

Undt wellendt mihr die frauw Grosmuoter [Eva Z ü r c h e r] undt Meine geschwüsterti undt der Veter [Oswald?] K o l y n gruetzen undt ihne guotes neüwes iahr wünschen, undt ich wel den andern zwo schwesteren M a r i a S a l o m e und M a r i a M a g d a l e n a undt den Kolyn ein andersmol schriben, undt wellendt den Kolyn manen, das er mihr das totzet federen schickhe. Mein tischher [Christoph Pfyffer] undt frauw [Anna Maria Meyenberg] löndt euch undt die Muoter [Euphemia Honegger] auch grüetzen".

Original, mit flachgedrücktem Siegel
AH 50, 602-605 - Seite 603 und 604 leer

108

1650 Dezember 20.

A

URTEILSSPRUCH DES BISCHOEFLICH-KONSTANZISCHEN OFFIZIALATS IM
EHESTREIT ZWISCHEN LAZARUS HEINRICH UND MARIA
WICKART¹

Am obgenannten Datum "*In causa matrimoniali coram ... Domino Episcopalis Curiae Constantiensis officiali inter Dominum Lazarum Heinrich Tugiensem actorem ex una: et ... Virginem Mariam Wikartin de eodem Loco ream partibus ex altere lata est subsequens sententia definitiva: Christi nomine invocato pro tribunali sedentes et Solum Deum ac Justitiam prae oculis habentes, Ex actis coram nobis habito prius etiam consilio prudentum Ream actori huius causae in Legitimam Uxorem adjudicamus nisi ipsa sufficientes, legitime et in forma Juris probaverit quod dictus Actor interea fornicatus fuerit, vel, uti testis rea, in ordine Sextus nonquidem assertive Sed relative et sub dubio tantum deponit, quandam impraegnauerit, quo casu si partes aliter convenire non potuerint ad Ulteriore earum requisitionem fiet, quod Juris fuerit, Expensas huius litis rationabilibus ex causis animum nostrum moventibus compensantes Sententialiter et definitive in his scriptis.*

[sig.] Officialis ...

Qua sic lecta, lata et promulgata mox Joannes Casparus R e u t l i n g e r per eandem se partemque suam gravatam sentiens inde ad Sedem Moguntinam seu quemcumque alium competentem Judicem appellavit, petendo sibi Apostolos reverentiales una cum solito introductionis faciendos termino decerni et assignari, Cui in honorem eiusdem S. Sedis Moguntinae delatum et petiti Apostoli reverentiales cum spatio trium mensium praefixo assignati et Concessi. Prae-

50/108-109

*sentibus providis DD Joann Jacobo H e n s p a c h et Conradi H i n n a
procuratoribus eiusdem Curiae Juratis et testibus ad praemissa requisitis
Cancellaria Ecclesiae Officialatus Constantiae"*

- 1) Ob die hier genannte Maria Wickart dann tatsächlich Lazarus Heinrich heiratete, bleibt unklar. Laut Zuger Ehebuch heiratete nämlich eine Maria Wickart am 17. August 1651 Kaspar Knopfli. Acht Jahre später ehelichte jedoch Lazarus Heinrich am 17. September 1659 eine Maria Klara Wickart.

Kopie - AH 50, 606-607

109

1576 August 13., Arth

A

SCHREIBEN [DES SECRETAIRE-INTERPRETE], BALTHASAR GRISSACH, AN
STATTHALTER [JAKOB] SCHELL UND HPTM. BEAT I. ZURLAUBEN,
SECKELMEISTER [DER STADT ZUG], ZUG

"Alls Jch ein Reys uff Einsidlen und schwytz volbracht, hab Jch mitt grossem Ernst mitt den fürgesetzten [Landammann und Landrat?] geredt, die Jch Jn Zimlichen willen fonden. Insonderheit den hauptman [Rudolf] R e d i n g, der wil sin bestes daran wenden. Sy haben die Meynung vor Jnen, wo meglich verschaffen, das der handel so lang alls möglich uffgezogen, diewyl man mitt dem König [H e i n r i c h III.] Jn der vereingung stande und der Eydgnoschafft vil schuldig, sol man dem könig schryben, ob Er [die Pensionen etc.] zallen und [das Bündnis] hallten wölle. Und nach dem man die anttwurt vom könig habe, habe man alsdan die handt offen, Ein andern Pündnus ze machen. Hiemitt möcht man den handel Jn uffzug bringen. Man muss die Bernische Pündnus so [François de Valois] der Hertzog [von A l e n ç o n]¹ mitt den von Bern hatt mechttig Jnzüchen. Hiemitt vermeinen sy den handel Jn verzug ze hallten. Der Gesandt us Saffoyen [Guillaume-François Chabò, Sieur de J a c o b] hatt [wegen der Erneuerung des Bündnisses mit Savoyen] gestern uff die [Lands]gemeindt begert, man hatt Jme dieselb aber nitt hallten wölle, denck wol min gegenwurte sy daran schulldig. Thundt wir Jr mögen der Vogt oder hauptman [Gott-hard] s c h m i d t e n so zu lest bott [Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug an der Tagsatzung der VI kath. Orte - V plus FR -] zu Lutzern² gsin, hatt den übrigen gesandten fürgeben, Es werde dhein mangel zu Zug haben. Darumb reden mit Jme und haben gutt sag. Jch Rytt uff Lutzern, da noch er was hoffnung sin mag, wan Jr meinen dan von nöten wil Jch zu uch gen Zug, schryben mir über meynung".